

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Schulausschuss (zur
Kenntnis)

Nr. 1194/2008
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Verlängerung der Betriebsführung der Kindertagesstätte im Schulzentrum Bemerode (SZ) in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes - Kreisverband Hannover Land/Springe e.V. -

Antrag,

zu beschließen,
den Betrieb der Kindertagesstätte "Blaue Schule" im SZ Bemerode zunächst bis zum 31.07.2012 zu verlängern.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Es bleibt bei dem bisherigen Finanzierungsaufwand.

Begründung des Antrages

Die Kindertagesstätte "Blaue Schule" im SZ Bemerode hat mittlerweile eine Angebotsstruktur, die alle Betreuungsformen berücksichtigt. Neben einer altersgemischten Gruppe (Krippen und Kindergartenplätze) stehen weitere Kindergarten- und Hortplätze in der Einrichtung zur Verfügung. Insgesamt werden in der Kita 110 Kinder betreut. Die Plätze in der Einrichtung werden gut nachgefragt, so dass die Kita vollständig ausgelastet ist.

Aufgrund der Prognosedaten und unter Berücksichtigung der Schulstrukturreform, kann der Betrieb der Einrichtung bis zum 31.07.2012 verlängert werden, vorbehaltlich einer Prüfung im Rahmen des Sanierungsprogramms für Schulen und Kindertagesstätten. Das Schulzentrum befindet sich im Programm 2008 - 2011. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob die Schule saniert oder ein Neubau erstellt wird - daraus können sich ggf. räumliche Veränderungen für die Kindertagesstätte ergeben.

51.4
Hannover / 07.05.2008